

Fachspezifische Sprachkurse im Bachelorstudiengang Physik

Mehrsprachigkeit im Studium

Seit dem Wintersemester 2017/18 hat das Department Physik an der Fakultät für Naturwissenschaften der Universität Paderborn den Bachelorstudiengang Physik internationaler ausgerichtet und hierzu verpflichtende Englisch- oder Französischkurse eingeführt. In dem zweisemestrigen Pflichtmodul Technisches Englisch trainieren die Studierenden, sich fachspezifisch sowohl schriftlich als auch mündlich in Englisch auszudrücken. Dies dient außerdem der Vorbereitung auf englischsprachige Lehrveranstaltungen in dem zugehörigen konsekutiven Masterstudiengang Physik. Noch stärker international ist die Studienvariante Französisch ausgerichtet: Hier bereiten sich die Studierenden in fortlaufenden Sprachkursen über vier Semester darauf vor, die Niveaustufe B2 in Französisch und das damit verbundene Zertifikat UNlcert® II zu erlangen. Damit können sie im dritten Studienjahr einen Aufenthalt an der Partneruniversität Le Mans in Frankreich antreten.

Motive

1. Ein wichtiges Ziel war, fortgeschrittene Studierende mithilfe englischsprachiger Lehrveranstaltungen stärker an die aktuelle physikalische Forschung heranzuführen, die in hohem Maße international geprägt ist und für wissenschaftliche Publikationen und Konferenzen die englische Sprache verwendet.
2. Daneben sollten Studienbewerber aus dem Ausland angesprochen werden, um auf diesem Weg noch mehr qualifizierte Studierende zu gewinnen, deren Englischkenntnisse eventuell aber heterogen sind.
3. Die Grundlagenvermittlung im Bachelorstudiengang sollte weiter auf Deutsch stattfinden, parallel dazu sollten aber Englischkenntnisse aufgebaut werden.
4. Der neue Studienvariante Französisch sollte durch eine früh einsetzende, systematische sprachliche Vorbereitung mehr Studierende als bisher für einen Auslandsaufenthalt motivieren, weil bestehende Austauschprogramme wenig nachgefragt wurden.



UNIVERSITÄT PADERBORN
Die Universität der Informationsgesellschaft

Der Studiengang auf einen Blick

Abschlussgrad: Bachelor of Science

Anzahl Studierender: 260

Anteil Bildungsausländer*innen: 7%

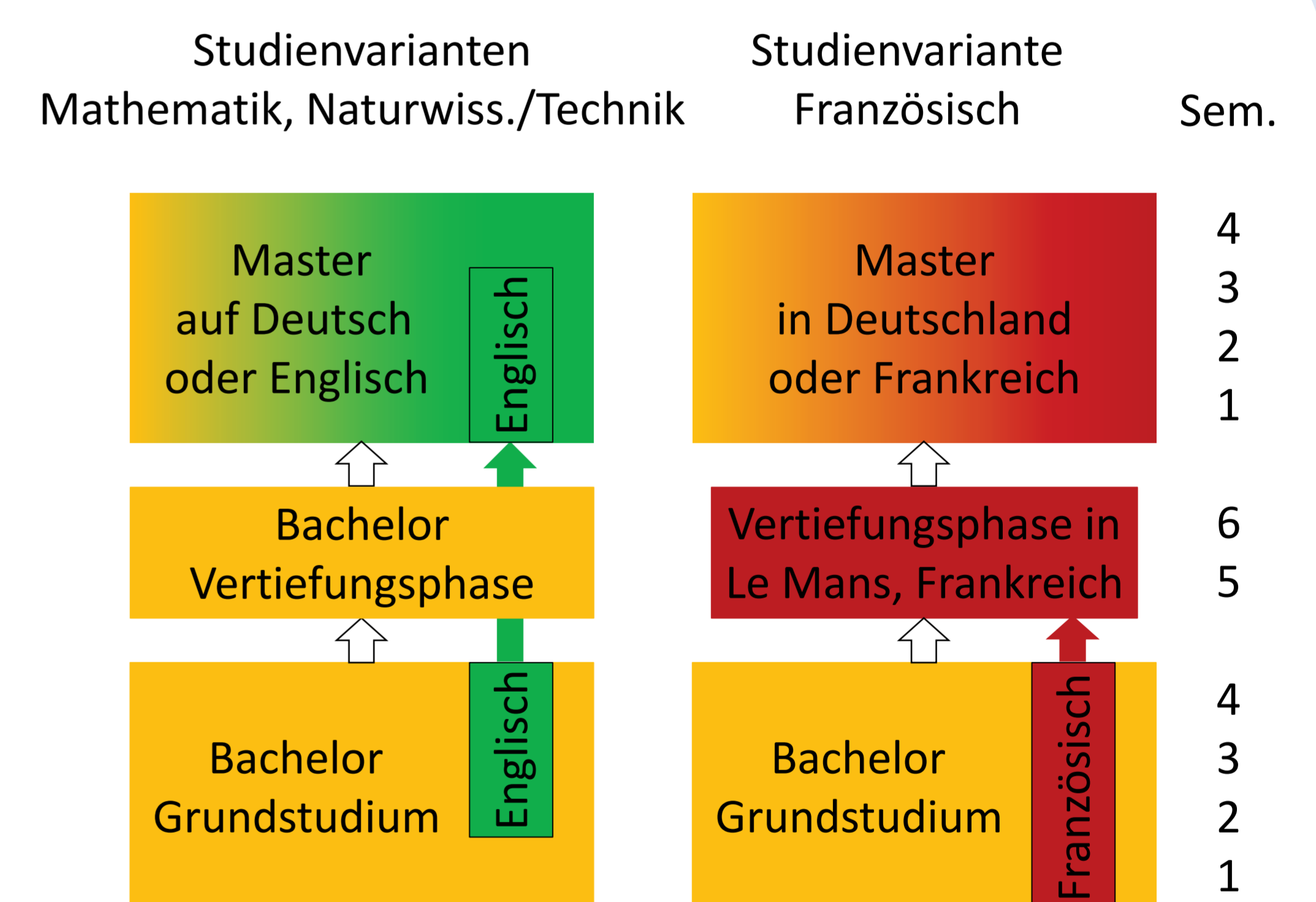
Gründungssemester: WS 2001/02



Prof. Dr. Arno Schindlmayr
Studiengangsmanager
arno.schindlmayr@uni-paderborn.de

Vorgehen

Die curriculare Verankerung des Fremdsprachenunterrichts erfolgte im Zuge eines Reakkreditierungsverfahrens. Hierzu wurde eine Arbeitsgruppe unter Leitung des Studiengangsmanagers gebildet, die mit dem Zentrum für Sprachlehre und mit anderen Fachbereichen bezüglich des Nebenfachangebots in Kontakt trat. Da der Wunsch nach einer stärkeren Internationalisierung von allen Beteiligten geteilt wurde, fokussierten sich die Gespräche von Beginn an auf die konkrete Umsetzung. Das bereits länger bestehende Problem, dass allgemeine Englischkurse oft nicht anrechnungsfähig sind, konnte durch die Einbindung der neu eingerichteten Kurse „Technisches Englisch“ für MINT-Studierende gelöst werden. Da die Kurse zuvor nur als Wahlmöglichkeit im Studium Generale angeboten und über befristete Projekte finanziert wurden, wurde hierbei auch die langfristige Absicherung des Angebots unter möglicher Beteiligung des Departments Physik thematisiert. Die Qualitätssicherung übernimmt das Zentrum für Sprachlehre; hierzu gehören ein verpflichtender Einstufungstest, regelmäßige Teilnahme, klar formulierte Lernergebnisse sowie Modulteilprüfungen am Ende jedes Kurses. Die Studienvariante Französisch bindet ebenfalls vorhandene Kurse ein, die inhaltlichen Absprachen beschränken sich hier auf eine individuelle Zusatzleistung, die in einem Semester in Form eines selbstständig erarbeiteten Referats erbracht werden muss.



Erfolgsfaktoren

1. Da die Ersetzung des Studium Generale durch verpflichtende Fremdsprachenkurse im Bachelor und die Einführung englischsprachiger Lehrveranstaltungen im zugehörigen Masterstudiengang einen erheblichen Eingriff in die bisherige Gestaltung des Studiums bedeuteten, war die frühzeitige Einbindung aller beteiligten Gruppen, insbesondere auch der Studierenden, in die Planungen von entscheidender Bedeutung, um Akzeptanz für die Änderungen zu schaffen.
2. Erleichtert wurde die Umgestaltung dadurch, dass das Zentrum für Sprachlehre der Universität Paderborn schon zuvor proaktiv fachspezifische Englischkurse für MINT-Studierende eingerichtet hatte, so dass diese nicht erst aufwändig neu konzipiert werden mussten. Die Expertise des Zentrums für Sprachlehre in Bezug auf Didaktik und Qualitätsmanagement wurde so optimal genutzt.
3. Obwohl das Zentrum für Sprachlehre für die Module verantwortlich ist, trägt die Bereitschaft der Dozenten, fachspezifische Themen der Physik aufzugreifen und für individuelle Übungsaufgaben zu verwenden, wesentlich zum Erfolg bei. Auf diese Weise konnte eine enge inhaltliche Anbindung der Sprachkurse an die fachliche Ausbildung im Studiengang Physik erreicht werden.

Herausforderungen

1. Ein anhaltendes Problem besteht darin, dass die Sprachkurse des Zentrums für Sprachlehre meist über befristete Projektmittel (Qualitätspakt Lehre) finanziert werden und daher nicht langfristig abgesichert sind. So müssen immer wieder temporäre Lösungen und Beteiligungen an Personal- oder Sachkosten mit dem Department Physik ausgehandelt werden, da das Zentrum für Sprachlehre auch nicht am normalen Ausgleichsmechanismus über die Lehrnachfrage teilnimmt.
2. Während aufseiten des Zentrums für Sprachlehre Bereitschaft besteht, Texte und Materialien in den Sprachkursen fachspezifisch zu differenzieren, fällt es im Department Physik schwer, geeignete wissenschaftliche Mitarbeiter zu finden und zu einem kontinuierlichen Engagement auf diesem Gebiet zu motivieren.
3. Zur Unterstützung der fremdsprachigen Lehre müssen nach Möglichkeit auch Dozenten und Professoren mit Englisch als Muttersprache rekrutiert werden.
4. Speziell für die Studienvariante Französisch fällt es auch drei Jahre nach der erstmaligen Durchführung immer noch schwer, Studierenden den Nutzen von erweiterten Fremdsprachenkenntnissen und Auslandsaufenthalt nahezubringen. Die Studienvariante erfordert daher eigene zielgerichtete Werbemaßnahmen.